

Herren Kreisliga A Gr. 4

TSV Beimerstetten : SV Göttingen
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

Haug beendet mit Sieg das Spiel

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TSV Beimerstetten, als Holger Haug sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des SV Göttingen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schmidtke und Haug, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Beimerstetten ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gegen Hofstetter / Hupe zeigten Schmidtke / Preßmar ihren Gegnern die Grenzen auf. Die richtige Taktik hatten Preßmar / Haug beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Hofstatter / Hofstatter von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machten Krnavek / Marohn beim 11:0, 11:5, 12:10 mit Dehm / Schleicher. Da gab es nichts zu rütteln. Völlig überlegen agierten Krnavek / Marohn hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Ralf Schmidtke gegen Martin Hofstatter. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jens Preßmar in seinem Einzel gegen Felix Hofstatter etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Holger Haug beim 11:5, 11:3, 11:2 von Edmund Dehm. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Tobias Preßmar und Florian Hofstetter, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Preßmar seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Peter Krnavek dann beim 11:7, 11:2, 11:8 von Ingo Schleicher. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Jens Marohn bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Bernhard Hupe. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Beimerstetten und des SV Göttingen. Beim 3:0 gegen Felix Hofstatter fand Ralf Schmidtke von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Jens Preßmar hatte gegen Martin Hofstatter trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 3:1-Erfolg von Holger Haug gegen Florian Hofstetter ging nur der erste Satz verloren. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TSV Beimerstetten in der Saison nun 4 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.12.2022 gegen den SC Lehr II bevor. Für den SV Göttingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Neu Ulm III am 10.12.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:12 geht.

Statistik:

TSV Beimerstetten

Doppel: Schmidtke / Preßmar 1:0, Preßmar / Haug 1:0, Krnavek / Marohn 1:0

Einzel: R. Schmidtke 2:0, J. Preßmar 0:2, H. Haug 2:0, T. Preßmar 0:1, P. Krnavek 1:0, J. Marohn 1:0

SV Göttingen

Doppel: Hofstätter / Hofstätter 0:1, Hofstetter / Hupe 0:1, Dehm / Schleicher 0:1

Einzel: F. Hofstätter 1:1, M. Hofstätter 1:1, F. Hofstetter 1:1, E. Dehm 0:1, B. Hupe 0:1, I. Schleicher 0:1